

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 67 (2005)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Generalversammlung

**Dienstag, 29. März 2005, 20.00 Uhr**  
**Restaurant Feld in Feusisberg**

*Ordentliche Traktanden*

*Anschliessend Referat: «Erfahrungen mit G40-Kursen». Es berichtet Hugo Landolt von der landwirtschaftlichen Schule Pfäffikon, der selber G40-Kurse durchführt.*

## F/G-Kurse

**Erster Kurstag von 14 bis 17 Uhr**  
**Zweiter Kurstag von 9 bis 17 Uhr**  
**(inkl. Prüfung am Nachmittag)**

**Wangen (Restaurant Hirschen)**  
**Mi, 14. April, und Mo, 2. Mai**

**Ibach (Restaurant Rose)**  
**Mi, 20. April, und Mo, 9. Mai**

**Benau (Restaurant Berghof)**  
**Sa, 23. April, und Do, 12. Mai**

*Kurskosten: Mitglieder CHF 20.-; Nichtmitglieder CHF 50.-  
 (Hinzu kommen die Kursunterlagen ca. CHF 25.-)*

Das Anmeldeformular «Gesuch um Erteilung eines Lernfahrausweises» kann bei jeder Polizeistation oder beim Strassenverkehrsamt bezogen werden. Es ist bis zum 1. April einzureichen und gilt als Kursanmeldung. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsführerin der Sektion Schwyz Regina Reichmuth-Betschart, Fluohof, 6414 Oberarth (Tel. 041 855 31 69)



## Fränkische Schweiz: Landwirtschaftliche Fach- und Ferienreise

**23.–28. Mai 2005**

Im Städtedreieck Bayreuth, Bamberg und Nürnberg liegt die liebliche Gegend, die auch «fränkische Schweiz» genannt wird. Gastlichkeit, Beschaulichkeit, Ruhe und eine wunderschöne Landschaft unterstreichen, dass die Gegend ein sehr lohnendes Reiseziel ist. Die Reise bietet viele Abwechslungen, zahlreiche Besichtigungen zusammen mit Freunden, Bekannten und Berufskollegen. Übernachtungsort während der ganzen Ferienwoche ist die oberfränkische Stadt Bayreuth.

*Pauschalpreis: CHF 890.-*

*Auskünfte, Reiseprogramm Anmeldung: Geschäftsstelle VLT-Zug, Thomas Hausheer, Telefon 041 741 78 26, oder Albisser Reisen, Telefon 041 750 22 22.*



## Generalversammlung

**An der Generalversammlung in Untervaz übergab der Präsident Sepp Föhn sein Amt an Ueli Günthardt, Landquart-Fabriken.**

Der abtretende Präsident Sepp Föhn konnte ca. 50 Mitglieder und zahlreiche Gäste willkommen heissen. Eine Mitgliederwerbaktion brachte der Sektion 80 neue Mitglieder, ein sehr starker Zuwachs von rund 30 Prozent. Der Sektionsbeitrag bleibt auf CHF 50.- trotz höheren Zentralkassenbeitrags.

Das laufende Kursjahr war bisher sehr erfolgreich. Konnten doch bis jetzt alle Kurse mit grosser Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Es werden noch weitere Kurse wie «Bohrer- und Messerschleifkurs», «Pannenkurs mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen für Frauen», «Landtechnik für Frauen» und natürlich der Feldspritzentest angeboten. Anfragen sind zu richten an: LBBZ Plantahof Tel. 081 307 45 45 (Feldspritzentest Marco Frey, Landquart, Tel. 081 322 34 32).

Es finden auch laufend Theoriekurse Kat. F/G für Jugendliche ab 13 Jahren statt. Kursorte sind: Landquart, Thusis, Ilanz, Davos, Samedan und Scuol. Infos bei Luzia Föhn, Landquart, Tel. 081 322 26 43.



Jürg Fischer, Direktor des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT), berichtet über die Bemühungen des SVLT um die Treibstoffsteuerrückerstattung für Landwirte, über die Vernehmlassung der ASTRA wegen der Festlegung der Prüfpflicht auf fünf Jahre für Traktoren, über die Erhöhung der Geschwindigkeit auf 50 km/h für Traktoren mit weisser Nummer (gewerblich) und über die Problematik Gülleabdeckungen. Er stellt die neuen Broschüren vor, die kurz und bündig über die Anforderungen der Fahrzeuge in Land- und Forstwirtschaft und über die sichere Anhängervorrichtung sowie die Kontrollschilder für Hoftracs und Hof- und Teleskoplader informieren.

Mit Applaus wurde Ueli Günthardt zum Präsidenten des SVLT-GR gewählt. Er war neun Jahre als Geschäftsführer des SVLT-GR tätig. Jörg Baumgärtner aus Chur übernimmt das Amt des Geschäftsführers. Somit verbleiben noch im Vorstand: Remigi Capeder, Sevgin, Marco Frey, Landquart, und Sepp Föhn, Landquart.

Im Anschluss referierte Ruedi Hunger, Werkführer LBBZ Plantahof, zum Thema «Elektronik – Herausforderung mit Zukunft!»

*Luzia Föhn*





## beide Basel

### Fritz Langel zum Ehrenmitglied ernannt

**An der Generalversammlung des Verbands für Landtechnik bei der Basel gab der Chef Traktorenprüfungen FAT Tipps, wie Diesel gespart werden kann. Der Geschäftsführer des VLTbB präsentierte eine positive Bilanz.**

Der Präsident Fritz Langel, Augst, schilderte in seinem letzten Jahresbericht die Entwicklung der Landtechnik während der vergangenen 25 Jahre. So lange hat er mitgewirkt im Vorstand, zuerst als Beisitzer, dann als Vorstandsmitglied und schliesslich während elf Jahren als Vorsitzender. Nun hatte er seinen Rücktritt eingereicht. Die Versammlung verlieh ihm auf Antrag des Giebenachers Benjamin Flubacher die Ehrenmitgliedschaft.

Da kein Präsident gefunden werden konnte, stellte sich Vizepräsident Paul Buri, Brislach, für ein Jahr für das Amt zur Verfügung. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Christoph Pfirter, Pratteln, und Othmar Widmer, Büren.

Geschäftsführer Stephan Plattner, Bretzwil, präsentierte eine positive Rechnung; die Schulden aus der Veruntreuung des früheren Geschäftsführers sind zurückbezahlt. Trotz der Ausweisung eines Reingewinns von fast 6000 Franken schlug der Vorstand die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 50 auf 60 Franken vor. Der Direktor des SVLT Jürg Fischer begründete den höheren Mittelbedarf des Zentralverbandes insbesondere auch mit den Mehraufwendungen bei der «Schweizer Landtechnik». Die Erhöhung wurde diskussionslos und einstimmig angenommen. Jürg Fischer informierte zudem über die intensiven Bemühungen für die Erhaltung der Treibstoffsteuer-Rückerstattung und erwähnte, dass man daran sei, die Motorfahrzeugprüfpflicht für Traktoren auf einen 5-Jahre-Rhythmus zu erhöhen. Auch müsse eine gesetzliche Basis für Traktoren mit Höchstgeschwindigkeit 50 km/h geschaffen werden. Die Mitgliederzahl ging letztes Jahr erneut zurück, das heisst, die Neueintritte glichen die Austritte nicht aus.

Im zweiten Teil referierte Edwin Stadler, Chef-Traktorenprüfer an der Agroscope FAT Tänikon, über moderne Dieselmotoren und Abgas-technik bei Traktoren. Jahrzehntelange Abgasmessungen ergaben, dass die Ergebnisse zwar besser werden, aber noch nicht genügen. Auch die Lärmbelastung muss weiter reduziert werden. Der Treibstoffverbrauch in der Landwirtschaft sei während der letzten 20 Jahre enorm gestiegen. Er gab Tipps, wie Diesel gespart werden könne. Dies beginne beim Kauf, wobei auf das Traktorgewicht und die Zapfwellenleistung zu achten sei. Der Traktor muss den Arbeitseinsätzen angepasst werden, und man muss in einem möglichst tiefen Gang fahren. Bei schwerer Zugarbeit auf dem Feld sind Allrad und Differentialsperre zuzuschalten. Für Strassentransporte ist die Traktorgrösse der Last anzupassen. «Fahren Sie doch mit 30 Stundenkilometern gedrosselt», empfahl der Experte, «statt mit 40 Stundenkilometern Vollgas. Sie werden staunen, welche Einsparung das bringt.»

*Benildis Bentolila*

## Wallis



### Vorstand in globo wiedergewählt

Turnusgemäss fand die diesjährige Jahresversammlung im Oberwallis statt, und zwar in der Raclette-Schaukäserei von Turtmann. Trotz der Sprachgrenze fanden sich mehr als die Hälfte der rund zwanzig Versammlungsteilnehmer aus dem Unterwallis ein. In der Tat sei die Sektion eine der wenigen Organisationen, die ihre Mitglieder aus dem ganzen Kanton rekrutiert, freute sich der Präsident Dominik Salvati, Susten.

Sein Geschäftsführer Raymond Roduit, Leytron, konnte eine ausgeglichene Rechnung vorlegen, und in Anbetracht des beträchtlichen Sektionsvermögens beantragte der Vorstand der Versammlung, den Jahresbeitrag trotz Erhöhung des Zentralkassenbeitrags auf der Höhe von CHF 50.- zu belassen, was selbstverständlich auch akzeptiert wurde.

Statutengemäss standen nach drei Jahren Gesamterneuerungen des Vorstandes an. Alle Mitglieder stellten sich der Wiederwahl: Dominik Salvati, Präsident; Michel Bessard, Charraz, Vizepräsident, sowie Remo Tschierri, Agarn, und Freddy Coppet, Bouveret. Auch der Geschäftsführer und Maschinenberater Raymond Roduit stellte sich nochmals zur Verfügung, kündigte aber seinen vorzeitigen Rücktritt an. Deshalb wählte die Versammlung neu den Obstproduzenten Jan Evéquo aus Conthey in den Vorstand, mit der Absicht ihn nach einer Einarbeitungszeit als Geschäftsführer vorzuschlagen.

Im Zusammenhang mit der Treibstoffsteuerrückerstattung wies ein Versammlungsteilnehmer auf den hohen Energiebedarf hin, wenn die empfindlichen Obst- und Steinobstanlagen zur Verhinderung von Frostschäden berieselt werden müssten. Der Verband solle sich dafür einsetzen, dass der Mehraufwand auch rückerstattungsberechtigt sei.

Am Nachmittag informierten sich die Versammlungsteilnehmer beim Walliser Portal in Raron über das Jahrhundertbauwerk des Lötschberg-Basistunnels.

*Ueli Zweifel*

## Luzern



### Feldspritzentests 2005

- 21./22./23./24. März beim LBBZ Hohenrain
- 29./30. März bei T. Meyer, Landmaschinen, Grosswangen
- 31. März/1. April bei B. Kaufmann & Co., Landmaschinen, Altishofen
- 4./5. April bei GS Landtechnik Staffelbach & Gassmann, Uffikon
- 6./7. April bei Häfliger Theo, Landmaschinen, Triengen

Anmeldung: LBBZ Hohenrain, Tel. 041 914 30 70, Fax 041 914 30 71

### Gebäsespritzentest 2005

- 11./12. April bei GS Landtechnik Staffelbach & Gassmann, Uffikon
- 13./14. April beim LBBZ Hohenrain

Anmeldung: Fachstelle für Obstbau, 6210 Sursee, Tel. 041 925 10 40